

Evangelisch - Freikirchliche  
Gemeinde Haßfurt

MITEINANDER    GLAUBEN    LEBEN



**Höre meine Worte,  
Herr,  
und erhöre mich!  
Öffne deine  
Augen,  
Herr, und sieh!**

**2. Könige 19,16**



**August 2021**

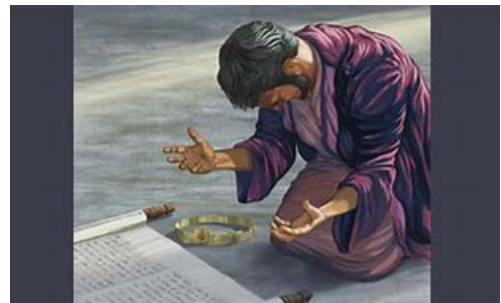


# Geistlicher Impuls

**Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her! 2. Könige 19,16 (L)**

Der assyrische König Sanherib ist auf Eroberungsfeldzug. Nachdem er bereits alle befestigten Städte Judas eingenommen hat, will er sich jetzt auch noch die Stadt Jerusalem einverleiben. Mit allen Mitteln versucht er das Volk und seinen König dazu zu bewegen, sich zu ergeben. Er schreckt auch nicht davor zurück, den Gott Israels zu verhöhnen. Durch seinen Propheten Jesaja hat Gott Hiskia jedoch versprochen, dass Jerusalem nichts passieren wird. Der assyrische König soll durch ein Gerücht weggelockt werden und in sein Land zurückkehren. Aber Sanherib fällt auf diese List nicht herein. Im Gegenteil – er schickt seine Boten erneut zu Hiskia mit einem Brief voller Stolz und Hochmut, indem er den Gott Israels beleidigt und deutlich macht, dass er sich allen Göttern weit überlegen fühlt! Was nun? Alles weist darauf hin, dass Jerusalem angegriffen und überwältigt werden wird. Sollte es Gott diesmal nicht gelingen, sein Versprechen einzuhalten? Der hämische Brief Sanheribs war wirklich dazu angelegt, Zweifel in Hiskias Herz zu säen. „**Alle** anderen Länder wurden trotz ihrer Götter in Grund und Boden gestampft. Warum sollten wir gerettet werden? Ist Gott wirklich noch auf unserer Seite?“ Kennt ihr das auch? Erst ist es noch eine leise Stimme, kaum wahrnehmbar, aber wenn wir nichts dagegen unternehmen, wird sie ganz schnell lauter und lauter... Meinst du wirklich, du schaffst das? Du willst wertvoll sein? Usw., usw....

Die Reaktion des Königs auf diesen Brief begeistert mich immer wieder neu. Gibt er auf? Fängt er an zu klagen oder rennt weg? Nichts von alledem! Er nimmt den Brief, macht rechtsumkehrt und geht damit in den Tempel zu Gott, um ihn vor seinem Herrn auszubreiten. Und genau das sollten wir auch tun, wenn wir angegriffen werden: dem Feind den Rücken zukehren und auf direktem Weg zu Gott laufen, um ihm die Situation vorzulegen.



Trotz seiner scheinbar ausweglosen Lage entscheidet sich Hiskia also dafür, seinem Gott weiterhin zu vertrauen.

Wunderbar, oder? Das dürfen wir von diesem König lernen: Egal, welcher Feind vor unserer Tür steht, lasst uns wie ein Kind zu unserem himmlischen Vater rennen. Doch bevor Hiskia zu seinem eigentlichen Anliegen kommt, richtet er seinen Blick weg von dem vermeintlich übermächtigen König von Assyrien hin zu dem einzig wahren König der Könige und proklamiert geradezu, dass sein Gott so viel größer und mächtiger ist als welcher Feind auch immer.

# Geistlicher Impuls

**„HERR, Gott Israels, der du über den Cherubim thronst, du bist es, der da Gott ist, du allein für alle Königreiche der Erde. Du hast den Himmel und die Erde gemacht.“ (2 Kön. 19, 15)**

Auch diese Reaktion ist beispielhaft für uns: Am Anfang unseres Gebets dürfen wir unseren Blick ganz gezielt auf den allmächtigen Gott richten! Er kann so viel mehr tun, als wir auch nur bedenken können (Eph. 3, 20-21). Mit diesem Bewusstsein können wir unser Anliegen vor Gottes Thron bringen: **„Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!“**

Am besten ganz konkret, wie Hiskia es hier tut: wir dürfen Gott unsere Situation schildern, aber auch wie es uns damit geht, unsere Zweifel und Ängste, unseren Ärger oder unsere Trauer... Oft sind unsere Gebete so allgemein. Das muss nicht so sein – Gott hat Zeit für uns, er ist daran interessiert, wie es uns geht! Das bezeugt er uns an zahlreichen Stellen in der Bibel. (z.B. 2. Chr.16, 9 oder Phil. 4, 6-7)



Und wie ging es weiter? Hiskias Gebet wurde erhört! Unser Herr hält immer, was er verspricht! Jerusalem wurde nicht angefallen! Lies doch einfach mal in 2. Könige 19 nach, was passiert ist! Die ganze Geschichte ist viel zu spannend, um sie *nicht* zu lesen! 😊

Gott ist IMMER in Kontrolle - jederzeit! Er ist Herr jeder Situation – auch in deinem Leben! Egal, welcher Feind an deine Tür klopft – du kannst ihn gemeinsam mit unserem himmlischen Vater besiegen!



# Termine im August

<b>Datum</b>	<b>Wann?</b>	<b>Was?</b>	
So., 01.08.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> - mit Abendmahl -	
	13.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> <i>in russischer Sprache</i>	ECG
Di., 03.08.	9.00 Uhr	Frühgebet	
	18 - 20.00 Uhr	<b>Gebetsstunde</b> <i>in russischer Sprache</i>	ECG
Do., 05.08.	18.00 Uhr	Abendgebet	
Sa., 07.08.	16 - 20.00 Uhr	<b>Gemeinschaft mit E. Braun</b> <i>in russischer Sprache</i>	ECG
So., 08.08.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	
	13.00 Uhr	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> <i>in russischer Sprache</i>	ECG
Di., 10.08.	9.00 Uhr	Frühgebet	
	19.00 Uhr	Männertreffen	Biergarten „Göller“, Zeil a. M.
	18 - 20.00 Uhr	<b>Gebetsstunde</b> <i>in russischer Sprache</i>	ECG
Do., 12.08.	18.00 Uhr	Abendgebet	
Fr., 13.08.	18 - 20.00 Uhr	<b>Bibelstunde</b> <i>in russischer Sprache</i>	ECG
So., 15.08.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	
	13.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b> <i>in russischer Sprache</i>	ECG
Di., 17.08.	09.00 Uhr	Frühgebet	
	18 - 20.00 Uhr	<b>Gebetsstunde</b> <i>in russischer Sprache</i>	ECG
Do., 19.08.	18.00 Uhr	Abendgebet	
Fr., 20.08.	18 - 20.00 Uhr	<b>Bibelstunde</b> <i>in russischer Sprache</i>	ECG
So., 22.08.	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst</b>	

# Termine im August

	<b>13.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>in russischer Sprache</i>	<b>ECG</b>
Di., 24.08.	09.00 Uhr	Frühgebet	
	<b>18 - 20.00 Uhr</b>	<b>Gebetsstunde</b> <i>in russischer Sprache</i>	<b>ECG</b>
Do., 26.08.	18.00 Uhr	Abendgebet	
Fr., 27.08.	<b>18 - 20.00 Uhr</b>	<b>Bibelstunde</b> <i>in russischer Sprache</i>	<b>ECG</b>
<b>So., 29.08.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b>	
	<b>13.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>in russischer Sprache</i>	<b>ECG</b>
Di., 31.08.	09.00 Uhr	Frauen-Missionsgebet	
	<b>18 - 20.00 Uhr</b>	<b>Gebetsstunde</b> <i>in russischer Sprache</i>	<b>ECG</b>
Do., 02.09.	18.00 Uhr	Abendgebet	
Fr., 03.09.	<b>18 - 20.00 Uhr</b>	<b>Bibelstunde</b> <i>in russischer Sprache</i>	<b>ECG</b>
<b>So., 05.09.</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Taufgottesdienst</b> <b>am Seidenhäuser See</b>	
	<b>13.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> <i>in russischer Sprache</i>	<b>ECG</b>

**Open-air - Taufgottesdienst**  
**am Sonntag, 5. September 2021**  
**am / im Seidenhäuser See bei Altershausen**  
Genauere Infos folgen!

## 75 Jahre Baptistengemeinde in Haßfurt



Wie lange bist du schon Teil der EFG Haßfurt? 5 Jahre? 10 Jahre? 20 Jahre? – Gottes Atem ist noch

länger! Schon in den 1950er Jahren trafen sich Gläubige in Haßfurt, hatten Gottesdienste und Bibelstunden. Es gab einen Jugendkreis und einen Chor, Menschen kamen zum Glauben und ließen sich taufen.

Wir wollen dieser Segenslinie Gottes in Haßfurt nachspüren und entdecken, wie zwischen 1946 und 2021 geistliches Leben hier gewachsen ist. Wir suchen: Namen, Fotos, Glaubensberichte, kleine Geschichten. All das wollen wir zusammenstellen und vielleicht in Form eines Büchleins oder einer Broschüre herausgeben.

Außerdem wollen wir in drei Lobpreis- und Gebetsabenden im September, Oktober und November uns bewusst machen, wie vielfältig Gott in den vergangenen 75 Jahren schon hier gewirkt hat. Ein Höhepunkt soll der besondere **Festgottesdienst am 28.11.** sein, zu dem wir auch einige besondere Gäste einladen und an dem wir – wenn es die Bestimmungen zulassen – auch am Nachmittag weiterfeiern können.

Diese und andere Ideen sind aber bislang noch nicht konkret geplant – deswegen braucht es ein Team für die Vorbereitung. Ein guter Termin für ein erstes Treffen wäre **Donnerstag, der 2. September, 19.00 Uhr**. Wer möchte mitmachen? Bitte meldet euch bei Frank, wenn ihr

- an diesem Abend kommt
- gerne im Team dabei seid, aber der 2.9. nicht passt
- ihr Fotos, Geschichten, Glaubenszeugnisse von euch oder früheren Haßfurter Gemeindegliedern habt, die man in der „Festschrift“ veröffentlichen könnte.

Liebe Grüße und Shalom von Frank